

Hinweise für Teilnehmer:

Die Veranstaltung ist öffentlich.

Eine Anmeldung per Fax, Tel. oder E-Mail ist notwendig. Diese wird von uns schriftlich bestätigt.

Es wird ein Teilnehmerbeitrag in Höhe von 5,- Euro erhoben. Dieser wird zu Beginn der Veranstaltung vor Ort bar bezahlt.

Wir freuen uns, wenn Sie auch Freunde und Bekannte auf unser Angebot aufmerksam machen.

Unsere Veranstaltung wird aus öffentlichen Mitteln gefördert und steht allen Interessierten offen.

Kooperationspartner:

thornconcept.

Dr. Lydia Thorn Wickert
Langstraße 6
D- 67292 Kirchheimbolanden

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Buchhandlung Dr. Otto F. Vaternahm
Inh. Gabriele Wörner und Jutta Leimbert
An den Quellen 12
65183 Wiesbaden

Veranstalter:

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Karl-Hermann-Flach-Stiftung
Regionalbüro Wiesbaden
Marktstraße 10
65183 Wiesbaden
Tel. 0611 - 15 75 67
Fax: 0611 - 15 75 686
E-Mail: wiesbaden@freiheit.org
www.wiesbaden.freiheit.org
www.karl-hermann-flach-stiftung.org

Leitung:

Cornelia Holtmann
Tel. 0611 - 15 75 67

Organisation:

Claudia Sterling
Tel. 0611 - 15 75 67

Veranstaltungsort:

Museum Wiesbaden
Friedrich-Ebert-Allee 2
65185 Wiesbaden

Bildnachweis Cover: © Frankfurter Verlagsanstalt



Lesung und Gespräch
mit Nino Haratischwili

„Das achte **Leben** –
(Für Brilka)“

Samstag, 21. Februar 2015, 11.00 Uhr

Wiesbaden

Einladung



Sehr geehrte Damen und Herren,

"Das achte Leben (Für Brilka)" ist ein epochales Werk der auf Deutsch schreibenden, aus Georgien stammenden Autorin **Nino Haratischwili**. Ein Epos mit klassischer Wucht und großer Welthaltigkeit, ein mitreißender Familienroman, der mit hoher Emotionalität über die Spanne des 20. Jahrhunderts bildhaft und eindringlich, dabei zärtlich und fantasievoll acht außergewöhnliche Schicksale in die georgisch-russischen Kriegs- und Revolutionswirren einbindet.

Georgien, 1900: Mit der Geburt Stasias, Tochter eines angesehenen Schokoladenfabrikanten, beginnt dieses berauschte Opus über sechs Generationen. Stasia wächst in der wohlhabenden Oberschicht auf und heiratet jung den Weißgardisten Simon Jaschi, der am Vorabend der Oktoberrevolution nach Petrograd versetzt wird, weit weg von seiner Frau. Als Stalin an die Macht kommt, sucht Stasia mit ihren beiden Kindern Kitty und Kostja in Tbilissi Schutz bei ihrer Schwester Christine. Doch als der Geheimdienstler Lawrenti Beria auf sie aufmerksam wird, hat das fatale Folgen...

Deutschland, 2005: Nach dem Fall der Mauer und der Auflösung der UdSSR herrscht in Georgien Bürgerkrieg. Niza, Stasias hochintelligente Urenkelin, hat mit ihrer Familie gebrochen und ist nach Berlin ausgewandert. Als ihre zwölfjährige Nichte Brilka nach einer Reise in den Wes-

ten nicht mehr nach Tbilissi zurückkehren möchte, spürt Niza sie auf. Ihr wird sie die ganze Geschichte erzählen.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Lesung mit anschließendem Gespräch ein.

Cornelia Holtmann

Leiterin Regionalbüro Wiesbaden

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Programm:

Begrüßung

Dr. Herbert Hirschler

Vorsitzender der

Karl-Hermann-Flach-Stiftung

Dr. Lydia Thorn Wickert

Geschäftsführerin, thornconcept

Lesung

Nino Haratischwili

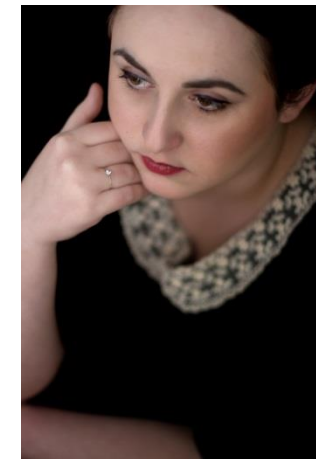
Autorin, Regisseurin

anschließend im Gespräch mit

Dr. Florian Balke

Frankfurter Allgemeine Zeitung

Redakteur Rhein-Main-Zeitung



Bildnachweis: © Danny Merz/Sollsuchstelle*

Nino Haratischwili, geboren 1983 in Tbilissi, ist preisgekrönte Theaterautorin und -regisseurin (mit bislang 17 Uraufführungen, u.a. am Thalia-Theater). 2010 wurde ihr der Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis verliehen. Ihr Romandebüt *Juja* (2010) war auf der Longlist des Deutschen Buchpreises sowie auf der Shortlist des ZDF-aspekte-Literaturpreises und gewann 2011 den Debütpreis des Buddenbrookhauses Lübeck. Im selben Jahr wurde sie für ihren zweiten Roman *Mein sanfter Zwilling* (2011) mit dem Preis der Hotlist der unabhängigen Verlage ausgezeichnet. Zuletzt erschien ihr Einakter "Die zweite Frau" in der Anthologie *Techno der Jaguare – Neue Erzählerinnen aus Georgien* (FVA 2013). Für ihren neuen Roman *Das achte Leben (Für Brilka)* erhielt sie ein Grenzgänger-Stipendium der Robert-Bosch-Stiftung für Recherchen in Russland und Georgien. Die Autorin lebt in Hamburg.

Bitte möglichst in Blockbuchstaben ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen!

Stipendiat/in der FNSSt ja nein

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Karl-Hermann-Flach-Stiftung
Regionalbüro Wiesbaden
Marktstraße 10
65183 Wiesbaden

Verbindliche Anmeldung

Lesung und Gespräch mit Nino Haratischwili

„Das achte **Leben** – (Für Brilka)“

Samstag, 21. Februar 2015, 11.00 Uhr

Museum Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 2, 65185 Wiesbaden

Teilnehmerbeitrag: 5,- Euro

Name _____ Vorname _____

Geb. Datum _____ Beruf _____

Anschrift: dienstlich privat Firma _____

Telefon _____ Straße/Nr. _____

Fax _____ PLZ / Ort _____

E-Mail: _____

Ich habe die Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit zur Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden zur Durchführung dieser Veranstaltung und um von der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn ich diese Informationen nicht mehr wünsche, wird die Friedrich-Naumann-Stiftung dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§28, Abs. 4 BDSG).

Datum / Unterschrift: _____

Ihre Anmeldung können Sie auch faxen unter der Nummer: 0611 / 15756-86